

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1926**

383 (12.12.1926) Sonderbeilage. Das Deutsche Buch

# Das Deutsche Buch

SONDERBEILAGE ZUM KARLSRUHER TAGBLATT VOM 12. DEZEMBER 1926

## Verschiedene Eingänge

**Paul Schulze-Berghof: Volkbergs Tat,** eine Weltanschauung, Roman. (Rehmannsche Verlagsbuchhandlung, Dresden 1926.) Dieser Roman eines fanatischen Weltverweirers (ein solcher ist der Held: ein norddeutscher politischer Heiland in Bayern) ist ein beachtenswertes Dokument unserer Zeit. Und je nachdem man weltanschaulich und politisch einschätzt ist: ein begrüßenswertes oder ein bedenkliches. Es wird hier nicht mehr und nicht weniger dargestellt als der Weg zu einem freien Großdeutsches Land, gewiss ein großes Ziel. In dessen Scheitern und die Darstellung dieses Weges von einem unerträglichen Phrasenschwall über, was zudem in teils saloppen, teils unerträglich gehobenen Dichtung, untermischt mit mäßiger Prosa, sondern überdies die Einzelheiten in ihrer Motivierung so bedenklich, daß wir das Ganze ablehnen müssen. Wir reden nicht von den ungläubigen Unwahrscheinlichkeiten der Heldentat; ein Dichter, aber es darf kein Dichter sein, der nur parteipolitische Leitartikel schreibt, die in Tagesblätter, aber nicht in Romanwärsen von 400 Seiten stehen mögen, nicht tragt eines zwingenden Könnens auch das Un glaubliche begründet. Was wir nicht annehmen können, sind die vor nichts zurückgehenden Mittel, ein überdies in der vorliegenden Formierung noch recht fragwürdiges Ziel zu verwirklichen; und weniger, als ja der Verfasser bei seinen Gegnern gerade die Erpelleffektivität in der Wahl ihrer Mittel in geradezu unverschämter Weise zu verdammern nicht müde wird. Es herrscht in dem Buch eine feineswegs förderliche Unklarheit und eine von einem sehr oberflächlich, um nicht zu sagen falschverstandenen Nietzsche entlehnte, höchst künstlich und

das nationale Volks- und Einheitsbewußtsein allen voranträgt. Von ihm stammt das erste Lied in deutscher Sprache zum Preise des großen Vaterlandes. Die Gestalt Walthers in ihrer Männlichkeit und Ehrlichkeit erhebt vor dem Leser, härter als die Kampfmüdigkeit ist die Treue zum deutschen Lande und zu Tirol und ebenso stark die Liebe, die ihm so viele der schönsten Lieder entlockt — bei den Mägdelein im Rosenbüschlein und bei der edlen schönen Frau. „Laß mich Dir leben meine Zeit,“ bittet er seine Königin, Frau Minne.

**Else Wibel, Hans Raknits Heimkehr.** Engelhorn's Romanbibliothek, Band 993/994. (Verlag J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart.) Den meisten Lesern wird der Stoff dieses fesselnden Romans aus eigenem Erleben vertraut sein, und die bekannte Schriftstellerin versteht es in hervorragender Weise, Erlebnisse, die wir mehr oder minder alle hatten, uns nahe zu bringen, sie zu deuten und künstlerisch zu gestalten. Das Schwiebersfinden zweier Liebenden nach jahrelanger Kriegsgefangenschaft des Mannes über all die äußeren und inneren Bemühungen hinweg, die sich der Vereinigung entgegenstellen, ist von Else Wibel mit psychologisch-vertiefender und packender Darstellung geschildert.

„Das Märchen vom Schneider Schmirbelzwirn“, erfunden von H. Holdermund, zu dem er 9 farbige Vollbilder und viele Textillustrationen gab. Ersteres ist mehr für die Kleinen gedacht, aus 10 farbigen Vollbildern sprudelt allerlei köstlicher Humor.

Auch auf seinem anderen Spezialgebiet, die Gestaltungskraft der Kinder anzuregen und zu fördern, hat der Verlag wieder Hervorragendes geleistet. Die Sammlung „Schreibers Beschäftigungsbücher“ wurde um 8 neue Hefte vermehrt und somit auf insgesamt 72 Nummern ergänzt. Es sind neu erschienen: Nr. 65 „Das kleine Theater“. Eine Anleitung zum Selbstbau von H. Alf. Brumme. Nr. 66 „Schmitten und Gestalten in der Mädchen- und Frauenhandarbeit“. Von Elisabeth Welzel. Nr. 67 „Wie ich mir ein Spielzeug-Dorf“. Von Bruno Schmidt. Nr. 68 „Milkästen, Futterkästen, Vogelkästen“, nebst einer Anleitung zu ihrer Herstellung von Prof. Karl Erkner. Nr. 69 „Schichtmodelle der Heimat“. Von Walthar Morauer. Nr. 70 „Blütenmodelle für den werktätigen Naturkunde-Unterricht“. Heft 1. Von Magdalena Ginnemohr. Nr. 71 „Der Hundfunk-Detektor-Empfänger“. Anleitung zum Bau von einfachen Geräten. Von Emil Scheffler.

**Tonn Schumacher, Heimat um Heimat.** Eine Erzählung für die Jugend. 216 Seiten. Mit drei Vollbildern von Ernst Anzer. Ganzleinen gebunden mit farbigem Deckbild. (Verlag von W. u. Müller, Stuttgart.) Die neue Erzählung von Tonn Schumacher handelt von einer Spielzeugmacherfamilie. Acht Kinder, die alle eifern wollen, aber den Eltern auch fleißig mithelfen. Wie das Schicksal in

## Deutsche Gedent- und Weibestätten

93 Bilder mit erläuterndem Text.  
Vorwort von Freiherrn Görries v. Münchhausen  
Leicht geb. M. 4.—, in Leinen M. 5.—

An diesem wunderbaren Buch hat man wirklich seine helle Freude. Fast alle bedeutenden deutschen Gedent- und Weibestätten sind in schönen Bildern wiedergegeben. Das Buch führt in Gegenwart und Vergangenheit u. stärkt da deutsche Herz. Wer lieben Menschen ein richtiges deutsches Weib nachschauen will, dem sei dieses herrliche Werk empfohlen. (Sommerliche Tagespost)

J. F. Lehmanns Verlag München SW 4

**Auf jeden Weihnachtstisch gehört ein gutes Buch!**  
**Buchhandl. E. Kundt**  
Kaiserstraße 124 a  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Jugendschriften, Bilderbüchern und Geschenkwerken aller Art**  
Weihnachtskatalog gratis

**Bücher als Weihnachtsgabe**  
mit wenig Geld viel Festesfreude!  
Keine schönere, dauerndere Gabe als durch ein **BUCH**  
Jedem haben wir etwas zu bieten.  
Die Fülle alter und neuer Bücher liegt in reicher Auswahl für alle bereit bei

<b>Ernst Kundt</b> Herdersche Buchhandlung J. Lincks Buchhandlung Metslersche Buchhandlung Müller & Gräff	<b>W. Schulze-Rhein</b> A. Bielefelds Hofbuchhandlung Braunsche Buchhandlung Buchhandlung z. Hauptpost Evang. Schriftenverein
---	---

**Neue deutsche Erzählungskunst**  
**Thomas Mann**  
UNORDNUNG UND FRÜHES LEID  
Einband, Vorsatz, Titel vignette u. Schutzkarton nach mehrfarbigen Entwürfen von Karl Walsor  
21. bis 40. Auflage.  
Geheftet 3 RM., gebunden 4.50 RM.

**Arthur Schnitzler**  
TRAUMNOVELLE  
1. bis 25. Auflage.  
Mit einer Zeichnung von Prof. Hans Meid  
Geheftet 3.50 RM., in Ganzleinen 5.50 RM., in Halbleder 7.50 RM.

**Jakob Wassermann**  
DER AUFRUHR UM DEN JUNKER ERNST  
Erzählung. Mit einer Zeichnung von Rolf von Hoerschelmann  
16. bis 25. Auflage.  
Geheftet 3 RM., in Ganzleinen 5 RM.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Prospekte kostenlos.  
**S. FISCHER VERLAG BERLIN**

Mical. Auf jeder Seite ist nur eine Tierart wiedergegeben, aber so lebenswahr, daß die Bilder wirkliche Freude machen. Für Sängchen, die der Sache gern allseitig auf den „Grund“ gehen, erschienen die gleichen Bilder in dem Pappbilderbuch „Der Kinder Lieblinge“.

Für die Größeren nennen wir: „Die Kleinen Gratulanten“, Auftragsverle für Kinder im Alter von 2-8 Jahren von H. Holdermund, 4 farbige Vollbilder und 7 Textillustrationen von Martin Glans. „Die's Tannenbäumchen in's Weihnachtsstübchen kam“, Ein Bilderbuchmännchen in Versen von Karl Meiner-Hedert, das Fritz Baumgarten illustrierte. Jede Seite des hübschen Büchleins, das 4 farbige Vollbilder hat und einige schwarze Textillustrationen, birgt Weihnachtsstübchen.

Nach Regen folgt Sonnenschein. Ein lustiges Bilderbuch mit 10 farbigen Bilderseiten von Fritz Baumgarten, Verse von A. Sigmund. Fritz Baumgarten ist auf dem besten Weg populär zu werden. Und nun: Josef Wauer, der ewig launige, heitere Bilderbuchmaler. Aus seiner Hand liegen gleich wieder zwei Götterleistungen vor: „Was ihr haben

diese Familie hineingreift und sie auseinander treibt, die einen nach Nordamerika, die andern nach Südamerika, und wie alle nach schweren Kämpfen und manchen Rückschlägen und Enttäuschungen ihren richtigen Lebenspfad und eine neue Heimat finden, erzählt uns Tonn Schumacher. Alle Begebenheiten sind so lebenswahr und packend geschildert, alle Charaktere trefflich gezeichnet.

**Josephine Siebe, Kasperle im Kaiserland.** Eine lustige Geschichte. Mit vier farbigen Vollbildern von Ernst Anzer und zahlreichen drolligen Scherenschnitten von Berta Werner. In Ganzleinen mit farbigem Deckbild. (Verlag von W. u. Müller, Stuttgart.)

Nach langer Seefahrt, während der Kasperle nach Herzgenust auf dem ganzen Schiff herumspaziert und Schwabernad treibt, tritt ein großes Ereignis ein: Kasperle findet seine Heimatinsel, das Kaiserland. Durch einen Sturm werden die Reisenden dorthin verschlagen. Wie im Märchenland ist es dort. Blumen überall, große, bunte, duftende Blumen und dazwischen

**Für jedes Kind ein Weihnachtstischbuch!**

<b>Mathiesen</b> Das alte Haus. Ein Märchenbuch f. 4-7 j. geb. 4.50 Col.-Ausg. 6.00	<b>Batzer</b> Müslin und seine Tante Loline. Eine Mäusegeschichte mit Bildern f. 7-10 j., Mk. 1.80
<b>Roer</b> Blauhörschen und Rotröckchen. Eine lustige Luftballongeschichte für 5-8 j., Mk. 3.00	<b>Thiel &amp; Matthiessen</b> Karlemann und Flederwisch. Was zwei lustige Gesellen auf ihrer Weltreise erleben für 8-12 j., Mk. 6.50

**HERDERSCHE BUCHHANDLUNG, Herrenstraße 34**

**Für den Weihnachtstisch!**  
Hübsche Geschenkbände mit Originallithographien  
jeder Band in geschmackvollem Pappband Mk. 1.—  
in biegsamem Lederband Mk. 2.75

Andrejew, Das Schweigen. — Balzac, Der Korsar. — Brentano, Baron von Hohenstein. — Goethe, Die neue Melusine. — Das Tagebuch. — Hauff, Vom Hirschgülden. — Hebel, Anekdoten. — Jacobsen, Ein Schuß im Nebel. — Keller, Das Tanzlegendchen. — Mörike, Lucie Gelmeroth. — Storm, Immensee. — Bülowmanns Haus. — Tieck, Der Gelehrte. — Tschadow, Die Deportierten. — Wilde, Der Fischer und seine Seele.

**Geschwister KNOPF**

**Das beste Geschenk, ein gutes Buch**  
kaufen Sie in unserer großangelegten Bücher-Ableitung. Sie finden viele neue Bücher (modernes Antiquariat) im Preise bedeutend herabgesetzt.

**HERMANN TIETZ**  
— Beachten Sie unser heutiges Bücherinserat. —



# Befestetes Land.

Ein elsässisch-rheinischer Bekenntnisroman.

Wir haben erst kürzlich hier ein Buch besprochen, das aus der Feder der bekannten Schriftstellerin Elisabeth Dill die Konflikte schildert („Der Grenzpfahl“), durch die die Bewohner von Elßaß und Lothringen als „zwischen zwei Völkern“ wohnend seit Jahrhunderten um ihre Existenz zu ringen gezwungen waren. Dieser Kampf hatte durch unseren Sieg von 1871 einen Abschluß gefunden, indem die Rückgabe der deutschen Länder an das Reich alles Unrecht wieder gut machte. Der Weltkrieg hat dann den jahrzehntelangen Ruf der Franzosen nach Revanche in die Tat umgesetzt und ihnen mit Hilfe der ganzen Welt die Länder wieder angeschlossen, auf die sie geschichtlich u. ethnographisch einen berechtigten Anspruch nicht begründen und deshalb auch nicht erheben können. Seit diesem wieder von Osten nach dem Westen abdrückenden die Bewohner Elßaß-Lothringens unter einem ihnen art- und weisensfremden Joch. Die Ansicherung ist die starke Bewegung, die, in einer Autonomie gipfelnd, in diesem Sommer an offenen Kundgebungen führte und Poincaré schließlich u. a. zu seinem bekannten Schul- und Sprachenerlaß veranlaßte. Jedes jede Bewegung in diesem Sinne bedarf auch eines starken weltweiten Rückhalts und so leben wir denn, wie auch hier in der Biedermeier- und Tagespresse — unter den letzteren allen voran die „Zaberner“, „Inhalts“, „wetterliche“, um dem Lande zu Erfüllung seiner berechtigten Wünsche zu verhelfen und ihm den lange ersehnten Frieden zu bringen. Soll das geschehen, so bedarf es in erster Linie der Aufklärung über das Treiben und die Ziele einer Politik, die es heute weniger wie je verachtet, der Eigenart der Bevölkerung, ihrer geschichtlichen Vergangenheit und Lebensweise gerecht zu werden.

Als wertvolles Hilfsmittel für eine solche Aufklärung ist das hier vorliegende Buch geeignet, das von dem aus Martlich im Elßaß stammenden Verfasser im wahrsten Sinne mit seinem Herzblut geschrieben wurde: „Befestetes Land“. Redelsperger entstammt einer aus der Schwab in das Elßaß zugewanderten Familie, deren freisittliches Aemmenleben auch sein Denken und Handeln bestimmte.

Der Roman charakterisiert sich vor allem als ein historisch-politisches Zeitdokument, dessen Idee die Bedingtheit und Schärfung von Geist und Gemüthen der Heimat des Verfassers ist. Redelsperger sieht einen Vergleich zwischen dem Elßaß und der Not der rheinischen Länder, in denen er, nachdem er aus dem Krieg zurückgekehrt und seine Heimat unter der Trifolore wieder gefunden hatte, sich einen neuen Pflichtenkreis dachte.

Elßaß und Lothringen sind ja ebenso wie die Rheinlande „Befestetes Land“ und wie dieses verarmt und von weisensfremden Einflüssen bedrängt. Weil der Verfasser sich in die neuen Verhältnisse seiner engeren elsässischen Heimat, die er vorzüglich schildert, nicht finden kann, bemüht er sich um einen Posten bei der Internationalen Rheinland-Kommission in Koblenz. Dort wird er als höherer Beamter der französischen Abteilung und Mitarbeiter des berühm-

\*) Heimat- und Rheinlandroman eines Elsässers von Richard Redelsperger. 1926. Verlag für Kulturpolitik, Berlin. Broch. 8 M., geb. 5 M.

ten „Nachrichtenblattes“ des französischen Pressedienstes verwendet. Dort erlebte er all das unsagbar Traurige, das nun seit bald einem Jahrzehnt auf den Herzen unserer Brüder und Schwestern am Rhein lastet, aus unmittelbarer Nähe und durch persönlichen Augenschein. Er sieht und erkennt mit zunehmender Verachtung, daß nichts, was bisher über das Leben und Treiben seiner neuen „Volksgenossen“ bekannt wurde, übertrieben ist. Er lernt sie verachten. Aber um seiner Idee willen bleibt er, um die Liebe zu seinem neuen Vaterlande zu lernen. Dann aber, nachdem er all das gesehen und erlebt, hat er genug: Er, der zwei Jahre lang dieser traurigen Behörde in Koblenz gedient hat, der durchaus bereit war, dem neuen Vaterlande der Elsässer und Lothringer ein sozialer Bürger zu werden, verzichtet nun auf dies Amt. „Am sein Herz zu säubern und für diese zwei Jahre Tätigkeit zu sühnen“ schreibt er das Buch. Redelsperger hat begriffen: Auch als Beamter wie als Mensch ist er, wie alle seine Volksgenossen, nur der Pfahl im Fleische, der Fremde unter einer entarteten Nation, der Elsässer — der Deutsche, dessen Denken und Fühlen sich niemals mit demjenigen seiner neuen „Volksgenossen“ zusammenfinden wird. Die unheimliche Ahnung, die der Verfasser mit der Elßaß- und Rheinlandpolitik Frankreichs hält, die Offenheit, mit der hier die Tatsachen klargestellt werden, das alles zeigt, daß es sich hier nicht um den Kampf zwischen einem eroberungssüchtigen Staat und einem widerwillig zurückweichenden Volk handelt, sondern um den offenen Austrag zwischen dem deutschen Volkstum hier und dem französischen — galizisch-romanischen Volkstum dort. Das ist die große gestaltende Idee dieses Buches. Das läßt auch über einige kleine literarische Unausgeglichenheiten hinweggehen und hinwegsehen. So gilt die Kampfanlage Redelspergers dem Fremden, dem Fremdsinnigen, das nur aus einer reinen Heimatliebe und in zähem zielbewusstem Kampfe in seine berechtigten Grenzen zurückgedrängt werden kann. In klargestimmten Stellen stehen sich hier die germanische und die romanische Welt gegenüber — fremd, kalt und durch keine Lebensgemeinschaft miteinander verbunden. Vertreter nur in scharf gezoGENER Frontstellung durch das jahrhundert alte französische Machtelck Frankreichs nach der „historischen“ Abgrenzung.

Wie erschütternd sind die Gegenätze des Denkens und der Erfahrungen, mit denen der Verfasser seine Leser auf Grund seiner Erlebnisse bekannt macht. Aus dem Kriege heimkehrend, findet die Hauptgestalt der Erzählung, Emil Urner, der Bauernsohn aus Gertelweier, wie sich alsbald die ganze Größe des Problems vor ihm aufstelt:

„Der hochbetragte, Elßaß hat keinerlei Recht, über Frankreich den Stab zu brechen.“ So urteilt er zunächst. „Er hat ebenso wenig ein moralisches Recht. Vive la France! zu rufen, wenn er nicht die Beweise vor sich sieht, daß das Elßaß im Schoße Frankreichs einer glücklichen Zukunft entgegengeht. Wohl aber hat der Elßaßer die Pflicht, sich im vorläufigen Interesse der Heimat zu bemühen, Frankreich ein ordnungliebender Bürger zu sein wenigstens so

lange, bis unumstößliche Tatsachen ihn zu einer anderen als nur passiven Haltung berechtigen.“ Es kommt nicht so sehr auf das Wollen, als auf das Können an. Ich stelle also für mich den Versuch an: Ich will Franzose werden. Die endgültige Entscheidung soll mir der Ausgang des Kampfes bringen, den ich dafür ausfechten will.“

So geht er ins Rheinland, nach Koblenz. Aber schon die erste Begegnung mit dem Vater bei einem flüchtigen Besuch in der Heimat, durch den dieser den ersten Bericht über die in Koblenz gemachten Erfahrungen erhält, läßt in dem alten elsässischen Bauern starke Worte gegenüber dem Sohne finden:

„Mein lieber Bub! Ich habe erst dieser Tage zur Mutter gesagt: wenn ich beim Waffenstillstand gewußt hätte, was ich heute weiß, hätte ich zum damaligen Dankgottesdienst den Ratunrod anbehalten und sich nicht in das Seidenkleid werfen dürfen. Einen Kartoffelsack mit einer Deckung für den Hals und zwei Löchern für die Arme hätten wir Elßaßer damals anziehen sollen, um die Franzosen zu empfangen! Wir haben Vertrauen zu ihnen gehabt, aber was haben sie bisher aus uns und unserem Völkchen gemacht? Eine Kolonie von Negern und uns zu Sklaven! Günstigenfalls sind wir Franzosen zweiter Klasse! Wir dürfen für unsere Affenliebe zu Frankreich an diese 15 Prozent Steuern mehr bezahlen als die Innerfranzosen. Sie wollen uns verbieten zu reden, wie uns der Schnabel gewohnt ist! Und der ist uns nun doch einmal deutsch gewachsen.“

So zieht sich durch das Buch in steigender Spannung das Drama eines Volkes, das mit uns verwandt ist und dem wir verpflichtet sind. Mit dem klaren Blick eines Mannes, der das Gesicht seiner Heimat verfolgt, hat Redelsperger ihre ganze Tragik erkannt:

„Als freiem Erbesen vaterlandlos sein zu wollen, kommt stückelabender Selbstentwürdigung gleich. Kein Vaterland zu besitzen, weil die Heimat unter Fremden aufgeteilt worden — das ist des Unglücks größtes Übel.“

Und dann kommt er zum Ziel — zum Schluß seiner Vorgänger: „Zwei Kulturen, zwei politische Systeme haben uns Elßaßer im Laufe der Jahrhunderte beeinflusst, haben unser Wesen geformt, haben uns zu Eigenen gemacht. So haben wir der Welt nur dienen durch unsere politische Selbstständigkeit und sind berufen, Mittler zu sein zwischen zwei Völkern, denen bisher dieser Mittler fehlte. Wenn wir Elßaßer um unsere Selbstständigkeit kämpfen, so kämpfen wir zugleich für die endliche Sicherung des europäischen Friedens. Gott gebe, daß auch unserer Heimat, auch diesem von Fremden besetzten Land, bald die Gloden der Freiheit läuten!“

Das sind klare, verdächtig klare Worte. So greift denn auch hier der französische Spionagedienst zu. Der Inhaftierung und Internierung im Gefängnis folgt die Ausweisung aus der Heimat, für die dieser treue Sohn kämpfen mußte, weil er seine Heimat liebt und sein neues Vaterland verachten gelernt hatte.

Das Buch wird seinen Weg gehen und besonders von allen denen mit Spannung gelesen werden, denen die Namen Elßaß und Lothringen tief in die Herzen eingewurzelt geblieben sind. Die Tatsache, daß hier ein Elßaßer spricht, der mit allen Fasern seines Herzens antifranzösisch und nach keiner Richtung reichsdeutsch ist, wird ihre Ueberzeugungskraft nicht verhehlen und

den gespannt folgenden sich mit dem Verfasser in der Hoffnung vereinigen lassen, der Urner — der Held des Buches — am Tage der Kölner Befreiungsfest vor seinen Leidensgefährten so bereit Ausdruck verleiht, indem er sagt:

„Am heutigen Tag, um Mitternacht, hebt in Köln die Deutsche Glode am Rhein, hebt die Gloden all der anderen Gotteshäuser der uralten Stadt an mit ehernem Schall in mächtigem Chor die Befreiung zu verkünden und tragen den Jubel weit hinaus in die deutschen Lande. Gott gebe, daß auch unserer Heimat, auch diesem von Fremden besetzten Lande, bald die Gloden der Freiheit läuten!“ „Daß das Elßaß unser freies Vaterland, die Vögel sein Wall, der Rhein sein Festungsgraben werde, über den dann Brüder geläuterter Freundschaft führen. Dann wird der Tag anbrechen, an dem wir dem Vater wie dem Besten dienen wollen mit den Vorkägen und Reichtümern unserer gesegneten Heimat!“

Denn — „uns Elßaß-Söhne kann nur die Heimat zum Vaterland werden!“

## Anfiedlung württembergischer Bauern in Norddeutschland.

10. Dez. In der gestrigen Sitzung der Württembergischen Landwirtschaftskammer wurde die Frage der Anfiedlung württembergischer Bauern und Bauernsöhne in Norddeutschland besonders in Schließen beraten. In einer Entschließung erklärte die Landwirtschaftskammer, daß sie die Anfiedlung württembergischer Landwirte hauptsächlich auch nach geborener Bauernsöhne im Norden und Osten Deutschlands nach Möglichkeit fördern werde. Die Reichs- und die Staatsregierung wird gebeten, die württembergischen Siedler in jeder Hinsicht zu unterstützen. Die Reichsbahnverwaltung wird ersucht, die Preise und Umzugslosten für württembergische Siedlerfamilien wesentlich zu ermäßigen. Gegen die angeregte Beteiligung der Länder an der Ausföhrung der Siedler äußert Ministerialrat Dr. Springer lebhaftes Bedenken. Die württembergische Regierung werde sich mit der preussischen wegen Gewährung einer Hauszinssteuerhypothek an die Siedler ins Benehmen setzen. Der Rektor der Landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim, Dr. Menzinger, bezeichnete den Preis von 400 bis 500 Mark für einen Morgen zu hoch, da in diesem Fall die Siedler nicht die nötigen Mittel zur Verjüngung und Amortisierung seines Kapitals aufbringen werden.

## Pfarrer Heumanns Heilmittel



vorrätig in den Alleindepots:  
 Alts Saph'sche Apotheke von 1727  
 Dr. Fritz Lindner, Karlsruhe,  
 Kaiserstraße 80. Telefon 488.  
 Löwen-Apotheke Durlach  
 Telefon 88  
 Das große Pfarrer Heumann-Buch 320 Seiten, 20 Abbildungen erhält jeder Leser der seine Adresse einschickt von der Firma L. Heumann & Co., Nürnberg, M. 187 gratis und franko zugesandt. Postkarte genügt.

**J. HILLER** Uhrmacher - Meister  
 Waldstr. 24  
 Tel. 3729  
 Empfehlung beste schweizer  
 Taschen- und  
 Armbanduhren  
 Goldwaren  
 Trauringe  
 Bestecke  
 Reparatur-  
 Werkstätte

**Komplette Radioanlagen**  
 sowie Zubehör-Teile zum Selbstbau  
**Reparaturen**  
 und Instandsetzen von  
**Radioapparaten** samt Systemen  
 billigst und unter Garantie bei  
**Radio-Bau u. Vertrieb**  
 Viktor Hillner Karlsruhe i.B.  
 Brunnenstraße 3a — Telefon 6147

Färberei und chem. Waschanstalt  
 Tel. 1953 **D. LASCH** Tel. 1953  
 Filialen in allen Stadtteilen.  
 Mäßige Preise! Prompte Bedienung!

Garantie  
**Zahnbürsten**  
 und  
**Rasierpinsel**  
 bevorzugt mit Marke  
**RIES**  
 Friedrichplatz 7  
 well die gewöhnlichen Fabrikate kaum halbwegs ihren Zweck erfüllen, zumeist von kurzer Lebensdauer und hygienisch nicht einwandfrei sind

**Klubmöbel mit Leder- u. Stoffbezug**  
 — Reparaturen aller Arten von Polstermöbeln —  
 Teleph. 2498 **E. Schütz, Karlsruhe, Kaiserstr. 227**  
 — Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platz —

**Musikalien — Saiten — Instrumente**  
**Franz Tafel, Musikalienhandlung**  
 Kaiserstraße, Ecke Lammstraße  
 Apparate Telefon 1647 Platten

Wellenlänge 379,7 **Sendefolge der Südd. Rundfunk A.G.** Wellenlänge 379,7

**Sonntag, 12. Dez.** 11.30 Uhr: Musikalische Morgenfeier. 1.45 Uhr: Bericht über den Verlauf des Länderpiels Deutschland-Schweiz, anshl. Nachmittagskonzert. 6 Uhr: Zeitangabe, Sportfunkdienst. 6.45 Uhr: Dichterkunde. 8 Uhr: Winterabend. 11 Uhr: Letzte Nachrichten.

**Montag, 13. Dez.** 3.50 Uhr: Filme der Woche. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert. 6 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht. 6.45 Uhr: Vortrag: Interessante Verbrechertypen. 7.15 Uhr: Vortrag: Bibliotheken und ihre Benutzer. 9 Uhr: Symphonie-Konzert, anshl. Dichter und Dichter. 11 Uhr: Letzte Nachrichten.

**Dienstag, 14. Dez.** 3.50 Uhr: Völkerverbund. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert. 6 Uhr: Zeitangabe. 6.15 Uhr: Vortrag: Von großen Epen der Weltliteratur. 6.45 Uhr: Morz-Kurz. 7.15 Uhr: Vortrag: „Aus argentinischen Erlebnissen“. 8 Uhr: Volkstümliches Orchester-Konzert. 11 Uhr: Letzte Nachrichten, anshl. Sonntagabend.

**Mittwoch, 15. Dez.** 3 Uhr: Schallplattenkonzert. 3 Uhr: Jugendfunk. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert. 6 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht. 6.15 Uhr: Vortrag: „Eine Forschungsreise nach Central-Borneo“. 6.45 Uhr: Vortrag: „Schöpferische Geisteskräfte“. 7.15 Uhr: Vorträge: 8 Uhr: Uebertragung aus Freiburg i. B.: Balladen und Aebler. 9 Uhr: Uebertragung aus München: Konfessionsfeier.

**Donnerstag, 16. Dez.** Uebertragung aus Freiburg i. B.: 3.50 Uhr: Die amerikanische Dausfrau. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert. 6.30 Uhr: Vortrag: „Alt-Freiburg“. 6 Uhr: Zeitangabe, Landwirtschaftsnachrichten. 6.45 Uhr: Vorträge: Ueber kosmische Einflüsse auf das Seelenleben. 7.15 Uhr: Vortrag: „Das Wesen der Aenderzeugung“. 8.00 Uhr: Uebertragung von Karlsruhe: Literarisch-musikalisches Abend, anshl. Elsässischer Kompositionen-Abend. 11 Uhr: Letzte Nachrichten.

**Freitag, 17. Dez.** 3.50 Uhr: Aus dem Reiche der Frau. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert. 6 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht. 6.15 Uhr: Vortrag: „Das Erwachen des Weltanschauungsdenkens in der Kunst“. 6.45 Uhr: Vortrag: „Kette des Oger von Busbed nach der Erde im 16. Jahrhundert“. 7.15 Uhr: Vortrag: „Emma Riendorf“. 8 Uhr: Sport- und Banden-Abend, anshl. Dichterkunde. 9.50 Uhr: Sportvorbericht. 10.10 Uhr: Funkhilfe für Fernempfang.

**Samstag, 18. Dez.** 3 Uhr: Schallplattenkonzert. 3 Uhr: 3 Oette von Strampfelbach erzählt. 4 Uhr: Unterhaltungskonzert. 6 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht. 6.15 Uhr: Dramaturgische Funktunde. 6.45 Uhr: Vortrag: „Der Strömung“. 7.15 Uhr: Vortrag: „Das Wasser, eine Quelle des Lebens“. 8 Uhr: Kammermusik-Abend. 9 Uhr: Morz-Beitrag, anschließend Funkbreit. 11 Uhr: Letzte Nachrichten.

**E. BÜCHLE**  
 Inhaber: W. Bertsch  
 Kunsthandlung u. Rahmenfabrik  
 Karlsruhe — Kaiserstr. 128  
 zwischen Wald- u. Karlstraße  
**Wandbilderschmuck**  
**Bildereinrahmungen**

**PERTSCHIN** die Universal-  
 mittel gegen **Ungeziefer**  
 aller Art  
 Luisenstraße 4 Telefon 4205

**Pianos - Flügel** geg. Teil-  
**Radiobestandteile** zahlung  
**SCHELLER** Rudolf-  
 str. 1 III

**Parfümerien, Puppen**  
**Puppenklinik** Karlsruhe  
 Kaiserstr. 223 **H. Bieler**  
 westl.d. Hauptpost

**L. Schumacher**  
 Herrenstraße 21, nächst der Kaiserstraße — Tel. 2136  
**Juwelen, Gold- u. Silberwaren**  
 nebst Verkaufsstelle der Wbg. Metallwarenfabrik Geislingen/St.  
**Weihnachtskataloge gratis!**

**Radio-König**  
 Karlsruhe i. B.  
 Erbprinzenstr. 31, eine Treppe  
 Telefon 390  
 Sämtliches Rundfunkgerät - Alle Einzelteile  
 Kostenlose Beratung, sachgem. An-entbau  
 Erstes Spezialgeschäft am Platz

# WEIHNACHTEN KOMMT!

Feststimmung und Weihnachtsfreude werden im hohen Grade von der Wahl der Geschenke beeinflusst. Die Geschenkpackungen von F. Wolff & Sohn, die köstlichen kleinen Parfümfläschchen und Feinseifen, und alle die hundert Kleinigkeiten des Toiletettischen sind gern gesehene Geschenke.

## Das neue Parfüm „Vogue“



in reizvollen Zusammenstellungen  
Parfüm . . . Mk. 3.— u. 6.50  
Seife . . . . . 1.50  
Kopfwasser . . . . . 4.00  
Puder . . . . . 1.50  
Geschenk-Packungen  
Seife-Parfüm . . . . . 7.50  
Seife-Puder-Parfüm 10.50

Ferner alle Toilette-Gegenstände wie Kämmе, Bürsten Schwämme usw. / Weihnachtskerzen Christbaumschmuck

**Luise Wolf Wwe. Parfümerie**  
Karl-Friedrichstr. 4, Telefon 2214

# MÖBEL

**Karl Ehrfeld, Karlsruhe, Zähringerstr. 74**

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Küchen, alle Art. Einzelstücke wie: Schränke, Bettstellen, Vertikos usw., alles in nur guter Ausführung, zu allgewöhnlich niedrigen Preisen u. günstigen Bedingungen

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle alle Art. Polstermöbel, Nähtische, Rauchtische und sonstige Kleinmöbel.

Zur Behebung der Geldknappheit zur Milderung der hohen Soll-Zinsen zur Förderung der Kreditgewährung kann jedermann beitragen, wenn er sich ein **Giro-Konto** bei der **Städtischen Sparkasse Karlsruhe** einrichten läßt.

Alle Gehälter und Löhne, alle Bargeld-eingänge müssen auf das Girokonto des Bezahlers überwiesen werden.

Dagegen muß der Bezahler alle Steuern, alle Gasgebühren, Schulgelder, Mieten, Zeitungsgelder, Fernspreckgebühren, überhaupt alle regelmäßig wiederkehrenden Beträge sowie auch alle unregelmäßigen größeren Rechnungsbeträge durch

**Giro-Ueberweisung** nach hier und auswärts zahlen.

Das Geld wird bis zur Ausführung der Zahlung verzinst; es bleibt nicht zinslos im Kasten zu Hause liegen. Die Arbeit der Ueberweisung wird von der Sparkasse geleistet. Näheres durch das **Städt. Sparkassenamt.**

## Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle sämtliche **Backartikel** in nur auserlesener Qualität.

Für die Festtage eintreffend große Mengen erstklassige **Mastgänse**

Vorausbestellungen auf Fische, Wild, Geflügel u. **Präsentkörbe** erbitte frühzeitig.

Meine Geschäftsräume sind Sonntag, den 12. u. 19. von 11 bis 6 Uhr durchgehend geöffnet.

**Hans Kissel**  
Kaiserstr. Tel. 186 u. 187  
Prompter Versand. Packung frei

**Möbel** kaufen Sie in bester Qualität zu billigsten Preisen im **Möbelhaus Ernst Gooss**, Kreuzstr. 26 und Markgrafenstr. 41 Lagerbestellung ohne Kaufzwang

**Hübsche Weihnachtsgeschenke** sowie Tee und Kaffee in gefälligen Dosen und Packungen empfehlen **Geschw. Maisch, Karlsruhe** Tee-, Kaffee-, Schokoladen-Geschäft Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstr. Telefon 1985.

## NEUHEIT!

im Zentralheizungsfach  
Der Gas beheizte Warmwasser-Radiator für die Uebergangszeit; auch für Autogaragen und Einzelzimmer-Beheizung.  
Alles Nähere durch:  
**Emil Schmidt & Kons.,**  
Heizungs-Ingenieure. — Telefon 6441 u. 6440.

## Weihnachts-Geschenke

pol. u. eichen Bücherschränke  
pol. u. eichen Schreibtische  
pol. u. eichen Schreibstühle  
pol. u. eichen Nähtische  
pol. u. eichen Ziertische  
pol. u. eichen Teewagen  
Diwans, Chaiselongues

**MÖBEL-HAUS**  
**Maier Weinheimer**  
32 Kronenstraße 32

## Ost-Westfalen

Vorzügl. Tageszeitung mit weiter Verbreitung In allen Kreisen gelesen

Westfälische **Neueste Nachrichten**

Bielefelder General-Anzeiger **Bielefeld**

Hervorrag. Handelszeitung Erfolgreiches Anzeigenblatt. Hohe Werbetraft

**Freistaat Lippe**

# HONIG

Garant. reiner Bienen-Büthen-Schleuder-Sonntags-10 Pfund-Dose franco Nachn. 11.— A. halbe 6.50 A. Nichtgef. nehme zurück. Kostprobe gratis. Frau Witt. Friedl & Söhne, Donigverland Dettelingen 89.

## „St. Barbara“

Magen-, Leber-, Nieren-Tee  
v. Bonus-Werl Dresden 25 die. Med. Kräuter erhält Sie nehm. Farnelet 2 Art. in heb. Internationale Apotheke

# Möbel

jedlicher Art kaufen Sie sehr preiswert bei **Karl Thome & Co.**

**Möbelhaus Karlsruhe i. B.**  
Herenstraße 27 gegenüb. d. Reichsbank Lieferung nach auswärts franco.

# GUMMI

Gummi-Waren aller Art — Spielzeuge, sanit. Artikel Preisliste grat. Versand franko C. Klappenbach & Co. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41 Fachgeschäft Versand Engros

**Puppen** in großer Auswahl zu billigen Preisen. Puppenlinier **A. Hinderberger, Ludwigsplatz.**

# Reitern

für Industrie, Gewerbe und Haushaltung Reparaturen.

Erste **Karlsruher Reitern-Fab. Robert Heide, Karlsruhe i. B., Bismarckstr. 33, Tel. 3842.**

**Leihbibliothek** Fähringerstr. 60, gegenüb. d. Kronen-Apotheke Vergeb. Band 10 J. Ankauf geb. Romane und Novellen.

**20% RABATT** auf alle Bücher und Romane, Jugendschriften usw. wegen Aufgabe der Artikel **LUDWIG ZECHIEL, Karlstr. 62**

## Erzählen ist erlösend:

# Opfer der Liebe

Erzählungen Ganzleinen RM 3.50

Der in Baden durch seine umfassende Tätigkeit als Schriftleiter und stellv. Vorsitzender des Landesvereins Badische Heimat C. B. bekannte Schriftsteller Hermann Eris Busse legt hier sechs Erzählungen vor, die aufhorchen lassen durch die sprachlich gewandte, epische Prägung, durch die Wahl der Erlebnis-Motive, durch die psychologischen Feinheiten wie durch die Schürzung und glühende Leidenschaft, mit der in diesen deutschen Geschichten Hemmungen, Vorurteile, Fäulernngen der Liebe dargestellt sind. Ein neuer süddeutscher Erzähler, dessen vorliegende Novellen den besetzten Dichter erkennen lassen, von dem noch größere Arbeiten zu erwarten sind, einer, der sich durchdringen wird kraft seines eigenen Gesichtes und feines schöpferischen Schaffens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung



**C.F. Müller, Verlag, Karlsruhe i. B.**

# Billige Weihnachts-Angebote

Wäsche	Wollstoffe	Tafeldecken
Damen-Trägerhemd mit bunter Kante . . . 1.25	Scho-stenstoffe für Kinder-Kleider . . . Mr. 1.45 0.95	Kinderbildertücher 6 St. 0.55
Damen-Trägerhemd mit Spitze und Einsatz 1.75	Pullover-Stoffe, neueste Muster . . . Mr. 1.25 0.95	Kinderfächer kar. St. 0.18 0.15
Damen-Trägerhemd mit Einsatz u. Stickerei 2.25	Schürzenstoffe ca. 120 cm breit . . . Mr. 1.10 0.95	Damentücher Batist, in-gestickt, Ecken u. Fest. 0.25 0.16
Damen Hemdhosen mit Hohlraum . . . 2.95	Sportflanellestr. Mr. 0.85 0.58	Damentücher Batist mit Kordelkante . . . 6 Stück 0.90
Dam. Batist Hemdh. farb. mit bunter Kante . . . 3.95	Flocktücher, weiß, Mr. 0.75 0.58	Damentücher Lochstick . . . Stück 0.65
Frottier-Handtücher gestr. it . . . 0.95 0.75	Kopfkissen, glatt . . . 0.95	Herrentücher farb. St. 0.25 0.22
Damen-Jumperschrürzen gemustert . . . 1.75 1.25	Kopfkissen, geb. od. feston. 1.25	Herrentücher weiß, ge-brauchsfertig . . . 6 Stück 0.95
Damen-Schlupfhosen ge-füttert . . . 2.45 1.95	Kaffeedecke, kariert 110/150 cm . . . 1.85	Herrentücher weiß, mit farb. Kante . . . Stück 0.28 0.16
	Künstler-Decken 140/140 cm . . . 5.75	Herrentücher Batist mit Hohlraum . . . Stück 0.50 0.35
	Kochelleinen-Decken 130/150 cm . . . 3.95	
	Teegedeck mit sechs Ser-vietten . . . 6.75 5.75	<b>Waschgeschirre</b> . . . 5.95 3.95
	Sofakissen in vielen Aus-führungen, gefüllt 1.25 0.95	Kaffeervice 6teilig 6.75 5.75
	Bettfedern . . . Pfund 1.50 1.10	Tonnengarnitur 16lgr. 9.50 7.95
	Jule-Vorlage . . . 1.65 0.85	Satz Aluminiumtöpfe mit Deckel, 16-24 cm 5 Stück 9.75
	Tapestry-Vorlagen 4.75 3.95	Aluminium-Wasserkessel 2 Liter . . . . . 3.50
	Biber-Betttücher, weiß 2.45	Tortenplatten, Majolika-einlage . . . . . 3.25
	Biber-Betttücher, bunt 2.95 2.75	6 Weingläser mit Tablett 3.25
	Biber-Betttücher, weiß, mit Rand, 150/220 cm . . . 3.95	Gewürzschränkchen 2.75 1.95
	Schlafdecken, Jacquard oder kariert . . . 6.75 4.95	Kaffeemühle . . . 3.75 2.45
	Herren- u. Dam.-Schirme in versch. Ausführ. 4.95 3.25	Tellerwagen . . . . . 4.50 3.75

# Schmoller

## Gebrauchsgegenstände sind die begehrtesten Weihnachtsgeschenke

zum Beispiel:  
Brotkasten fein lackiert . . . Mk 4.— u. höher  
Ofenschirme . . . von Mk 5.— bis Mk 20.—  
Kohlenkasten bemalt . . . Mk 4.— 6.— 8.—  
Wärmflaschen versch. . . . . Mk 2.25 2.80  
Kupfer . . . . . Mk. 7.50 8.50  
Fismaschinen 2 Liter . . . . . Mk 13.50  
Küchenswagen mit und ohne Gewichte  
Kaffeemühlen Kupfer, prachtvolle Muster  
Kaffeemühlen in großer Auswahl

**Edmund Eberhard Nachf. Ludwigsplatz 40 b**

## Gute Qualitäten in

# STOFFEN

Tricotagen, Westen, Pullover  
Kinderwest. u. Pullover 2.90 an  
in allen Größen . . . . . von  
Damenwest. u. Pullover 5.50 an  
reine Wolle . . . . . von  
Jacquarddecken extragroß . . . 7.50 5.90 3.90  
Kamelhaarfarb. Decken prima Qualität 12.50  
180 cm Damast gestreift und breiter gebäumt . . . 2.90 2.25  
150 cm Bettuchbiber breiter schwere Qualität . . 2.60 1.90 1.60  
Popelino reine Wolle, in modernen Farben . . . 3.50 2.90  
Velour de laine für elegante Mäntel 10.50 6.90 5.50

Günstige Zahlungsvereicherungen

# S. Ruben

Kaiserstr. 100 Verkauf nur eine Treppe hoch.



# Wirkliche Gelegenheit zum Weihnachtskauf

Schwere herrschaftliche

**+ Kräftigungsmittel +**  
 Schöne volle Körperformen durch Steiners  
**„Oriental-Kraft-Pillen“**  
 In kurzer Zeit erhebliche Gewichtszunahme und  
 blühendes Aussehen (für Damen prächt. Blüte).  
 Garant. unschädlich. Aerztlich empfohlen. Viele Dank-  
 schreiben. 25 Jahre weltbekannt. Preisgekr. mit  
 Gold-Medaille u. Ehren dipl. Preis Pack. (100 Stück)  
 2,75 Mk.  
**Zu haben in den Apotheken,**  
 wenn nicht, direkt durch  
**D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H.,**  
 Berlin W. 30.82, Eisenacherstraße 16.

**Großer Weihnachts-Sonderverkauf.**  
 Ab heute geben wir einen großen Posten zurück-gesetzte **Majoliken** weit unter Preis ab.  
**Reizende Geschenke von 1 Mk an**  
**Offizielle Verkaufsstelle**  
 der Großh. Majolika A.-G.  
**Villinger, Kirner & Co.**  
 Karlsruhe, Kaiserstraße 120.

Die besten deutschen **Handarbeitsgarne**  
  
**C.M.S. CAMEZA**  
 besser als jedes ausländische Fabrikat  
 unverwundlich im Glanz  
 garantiert echt.  
**CARL MEZESÖHNE & G.**  
 Freiburg i. B.  
 GEORGENDEI 1785  
 NUR DIE MARKEN:  
**CAMEZA**  
 und  
**C.M.S.**  
 In jedem einschlägigen Geschäft verlangen

Das Bankhaus  
**Veit L. Homburger**  
 Karlsruhe  
 Karlsruherstr. 11  
 Telefon • Ortsverkehr: 35, 36, 4391, 4392,  
 Fernverkehr: 4393, 4394, 4395,  
 besorgt alle in das Bankfach ein-  
 schlagenden Geschäfte.

  
**Praktische Geschenke**  
 empfiehlt  
**Otto Büttner**  
 Kaiserstraße Ecke Douglasstraße

**Kratz**  
 Solinger...  
**Stahl**  
 waren  
**Waldstr. 41**  
 gegenüber der Hofapotheke  
**Bestecke**  
 einfach- bis schwer versilbert  
 Taschenmesser,  
 Scheren, Rasiermesser  
 Geschenkartikel etc.

# HYPOTHEKENGELD

Bei 7½ bis 8½ % Zins  
 93-97½ % Auszahlung  
 auf nur gute städtische Objekte in  
 grösseren Beträgen auszuleihen.



**Landesbank für Haus- u. Grundbesitz**  
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
**Karlsruhe, Kaiserallee 4, Telefon 4213 u. 4214**

Mannheim L 2.2      Freiburg i. B. Gartenstrasse 6      Pforzheim Markt 10

**Geschw. Allmendinger**  
 Schokoladen Konfitüren  
 Kaiserstraße 114    Teleph. 3573  
 laden zur Besichtigung ihrer  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 ein.  
 Reizende Neuheiten.

Mein **Wohnwunderbaum**  
 hat große Vorteile für Sie  
**In Kleinnöbel aller Art**  
 Diwan, Chaiselongue, Schreibtische, Büfett, Ausziehtische  
 Vertikals, Flurgarderoben, Schreibessel, Rohr- u. Leder-  
 stühle, Rauchtische, Nähtische, Hausapotheken, Ruhestühle  
 Kinderbettstellen, Blumenkrippen, Diwanddecken usw. usw.  
**A. Galler / Möbelhaus**  
 Kronenstr. 17a    Telephon 3970

**Pelz** Waren in grosser Auswahl  
 Umarbeitungen zu billigsten Preisen  
 Besätze beim Kürschner.  
**PHILIPP ERNST, Kronenstr. 2, Hth. III.**  
 beim Zirkel.  
 — Kein Laden und Personalspesen, daher billigste Preise. —

**Weihnachtsverkauf**  
 Handgetriebene, kunstgewerbliche  
**Metallarbeiten**  
 — kaufen Sie am billigsten bei —  
**E. SCHNEPF**  
 Deutsche Metallkunst  
 Scheffelstraße 55 — Werkstätte.  
 Verkauf: Waldstraße 14

Gegen bequeme Teilzahlung in höchster Vollkommenheit  
 mehrfach prämiert zu billigen Preisen  
 empfiehlt **Ph. Hottenstein Sohn**  
**PIANOS**  
 Bei Barzahlung hoher Rabatt  
 Karlsruhe, Sofienstr. 8  
 Gegr. 1874 — Telephon 95

Wegen Aufgabe der Serien-Fabrikation  
**Küchen**  
 weiss lackiert  
 Büfett 1.50 brt., Kredenz, Tisch, Stuhl, Hocker Mk 213.—  
 Büfett 1.10 brt., Kredenz, Tisch, Stuhl, Hocker Mk 170.—  
 Auf Wunsch Teilzahlung.  
**MARKSTAHLER & BARTH**  
 Karlsruhe, Karistr. 67.

Juwelier  
**FR. WIDMANN**  
 Kaiserstrasse 114    Telephon 3376  
 Juwelen, Gold- und Silberwaren  
 Echte Perketten, Trauringe, ziseliert und glatt  
 Silber und versilberte Bestecke  
 Neuanfertigungen, Umarbeitungen, Reparaturen  
 werden in eigener Werkstätte sauber ausgeführt  
 Billigste Preise. Ankauf von altem Gold, Silber und Steinen

**Weihnachts-Geschenke!**  
 Empfehle Werkzeug-Garnturen u. kompl. Arbeitskästen für Kerbschnitt, Laubsäge und  
 Metalplastik, Brennapparate, Vorlagenhefte, Lehrbücher, Malkästen, Zeichenkästen, Mal-  
 bücher, Kinderbeschäftigungen aller Art, feine handdekorierte Holzwaren, Wandsprüche.  
 Alles billigst.  
**Ernst Kirchenbauer, Karlsruhe, Passage 911.**

Mein **Total-Ausverkauf**  
 Die Gelegenheit, praktische  
 Weihnachts-Geschenke  
 einzukaufen  
 billig  
 Schuhwarenhaus  
**Albert Heil**  
 Kaiserstraße 205

**ANZEIGEN ZEITSCHRIFT**  
 zur Pflege wirkungsvoller  
 Insertionsreklame  
 dient allen Reklamebrauchern mit prakti-  
 schen Ratschlägen und Vorbildern, sowie  
 Einzelberatungen durch bewährte Fachleute.  
 Das wirkungsvollste und am meisten ge-  
 brauchte Werbemittel ist das Inserat. Die  
 „A.Z.“ pflegt deshalb als Sondergebiet die  
 Anzeigen-Reklame, die der Industrie, der  
 Gewerbetreibende, der Groß- und Klein-  
 händler mit gleichem Vorteil benützt. Die  
 „A.Z.“ sagt Ihnen alles, was für den Erfolg  
 Ihrer Werbung ausschlaggebend ist. Sie brau-  
 chen nur ein Jahresabonnement der „A.Z.“  
 und alle Hilfsmittel eines gut organisierten  
 Spezial-Reklame-Unternehmens stehen zu  
 Ihrer Verfügung. Ein Jahrg. Rm. 15.—, Einzel-  
 heft Rm. 1.50. Postcheckk. 14528 Stuttgart.  
**Storch-Verlag Reutlingen-Stuttgart**  
 Tüchtige Abonnentenwerber gesucht!

pol. pol.  
**SCHLAFZIMMER**  
 wegen **Betriebs-umstellung**  
 zu günstigen Bedingungen  
 unter Fabrikpreis nach bewährtem **Kreditsystem**  
 bei **Roost & Vetter**  
 G. m. b. H.  
 Großschreinerel für  
 Möbel, Bau-,  
 inneneinrichtungen  
 Ladeneinrichtungen  
**Waldstr. 28**  
 Telefon 5162